



## Fraktionspapier GUE/NGL

---

Name: Konföderale Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke

Größe: 52 EP-Abgeordnete mit 6,9 Prozent die fünftgrößte Fraktion im EP

Zusammensetzung: 19 politische Parteien aus 14 Mitgliedstaaten

5 Internetseite: [ww.guengl.de](http://ww.guengl.de), [www.dielinke-europa.eu](http://www.dielinke-europa.eu), [www.european-left.org](http://www.european-left.org)

Die GUE/NGL ist ein Zusammenschluss von sozialistischen und kommunistischen Parteien. Vorsitzende ist Gabriele Zimmer (DIE LINKE). 2004 schlossen sich mehrere Parteien der Fraktion GUE/NGL zu der Partei Europäische Linke zusammen. Der Leitspruch der Fraktion ist „Another Europe is possible!“.

10 Bei der Europawahl 2014 trat die GUE/NGL mit Alexis Tsipras (SYRIZA) als europaweitem Spitzenkandidaten an. Die in der GUE/NGL vertretenen Parteien erreichten 52 Mandate, 17 mehr als in der vorangehenden Legislaturperiode. SYRIZA wurde in Griechenland stärkste Partei. Nach der Wahl wurden die spanische Podemos (5 Sitze), die italienische L'Altra Europa con Tsipras (3 Sitze) sowie die Vertreter der Bildu, der niederländischen  
15 und der deutschen Tierschutzpartei sowie der unabhängige irische Abgeordnete Luke Flanagan in die Fraktion aufgenommen, während die griechische KKE aus der Fraktion ausschied.

### Grundüberzeugung

20 Dem demokratischen Sozialismus und dem Weltfrieden verpflichtet, streiten wir vereint für ein anderes – und zwar ein soziales und solidarisches – Europa. Die EU ist mit außerordentlichen politischen, ökonomischen, gesellschaftlichen, ökologischen und kulturellen Herausforderungen konfrontiert, denen sie gegenwärtig nicht gewachsen ist. Diese Herausforderungen können wir nur mit einem grundsätzlichen Richtungswechsel im europäischen Integrationsprozess ändern.

25 Wir als GUE/NGL fordern ein Europa, das sozial und ökologisch nachhaltig wirtschaftet, konsequent zu einer solidarischen und nichtmilitärischen Vereinigung wird und einen friedlichen Raum für kulturelle und religiöse Vielfalt bietet. In der Vision der Fraktion eines linken Europas nehmen Solidarität, hohe Sozialstandards, Fairness, Transparenz sowie der Schutz der Umwelt einen besonderen Platz ein. Die GUE/NGL versteht sich als  
30 Kämpfer\*in jener Bürger\*innen, die weniger privilegiert sind. Die neoliberale Politik muss in Europa ein Ende haben! Die GUE/NGL fordert das Zurückdrängen der menschenunwürdigen Übermacht des Kapitals. Wir wollen Alternativen entwickeln und durchsetzen – tolerant und fair in einem breiten Bündnis mit allen, die auf demokratische Weise einen anderen und besseren Weg für Europa einschlagen wollen.



## 35 **Terrorismus**

Wir erkennen die Bedrohung durch den weltweiten Terrorismus grundsätzlich an und stehen für seine Bekämpfung ein. Terrorismusbekämpfung muss aber Grenzen haben. Für uns als GUE/NGL bilden die menschlichen Grundrechte den unverhandelbaren Rahmen für Terrorismusbekämpfung. Menschenrechte und Freiheit sind ein  
40 unverhandelbares Gut. Deshalb stellen wir uns klar gegen weitere Sammlung persönlicher Daten durch Institutionen der europäischen Union. Diese stellen einen nicht akzeptablen Eingriff in Grundrechte und Freiheit dar und sind deshalb abzulehnen. Die Strategie der EU im Hinblick auf die Terrorbekämpfung basiert derzeit schon  
45 grundsätzlich auf der Sammlung persönlicher Daten unschuldiger Bürger. Diese Strategie konnte terroristische Aktivitäten in der Vergangenheit nicht verhindern und wird auch durch weitere Ausweitungen keinesfalls erfolgsversprechender.

Die GUE/NGL versteht sich als Hüter der Freiheit und der Menschenrechte innerhalb der europäischen Union und stellt sich deshalb klar gegen Gesetzesinitiativen, die unter dem Schein der Terrorismusbekämpfung Freiheiten weiter einschränken. Ein subjektives  
50 Gefühl der derzeitigen Bedrohungslage innerhalb der Bevölkerung darf unserer Ansicht nach nicht instrumentalisiert werden. Nationale Regierungen sollen nicht durch schwammige Formulierungen in der Lage sein auf der Grundlage einer europäischen Richtlinie oder Verordnung gegen politische Gegner vorzugehen. Auch in diesem Kontext sehen wir Menschenrechte als unverhandelbar an.

55 Terrorismusbekämpfung beginnt für unsere Fraktion bei der Bekämpfung der finanziellen Unterstützung und mit einer klar positionierten Außenpolitik gegenüber terrorunterstützenden Staaten.

## **Polizei und Geheimdienste**

Wir als Fraktion stehen Geheimdiensten insgesamt sehr kritisch gegenüber. Nicht zuletzt  
60 die Skandale rund um die NSA bestärken uns in der Annahme, das Geheimdienste generell angeschafft werden sollten.

Geheimdienstarbeit schränkt die Freiheiten und Rechte der Bürger\*innen immens ein. Unsere Fraktion versteht sich gerade als Hüter dieser Prinzipien und sieht sich verpflichtet, unbescholtene Bürger vor Massendatenspeicherung und Datenmissbrauch  
65 zu schützen. Ein gemeinsamer europäischer Geheimdienst kann keine Antwort auf derzeitige Herausforderungen darstellen und verletzt unverhandelbare Grundrechte.

Wir setzen uns auch für unabhängige Kontrollgremien innerhalb der Mitgliedstaaten der europäischen Union ein, welche die Arbeit nationaler Geheimdienste überprüfen.

70 Nicht von der Hand zu weisen ist hingegen die Notwendigkeit einer stärkeren Zusammenarbeit der nationalen Polizeibehörden. Die Verflechtungen, die innerhalb der EU bestehen, machen dies notwendig.



75 Innerhalb der Fraktion sind wir uns aber einig, dass eine solche Zusammenarbeit im Einklang mit dem Schutz der individuellen Rechte stehen muss. Europol soll dazu beitragen, dass Bürger in ihren Grundrechten geschützt werden und soll der gezielten und effektiven Verbrechensbekämpfung dienen. Dabei darf Europol aber keine Blackbox darstellen – das ist für uns unverhandelbar. Das Europäische Parlament als demokratisch gewählte Institution muss die Funktion der Überwachung übernehmen und Einsicht in alle Aktivitäten erhalten.

80 Europol darf sich nicht weiter zu einem Datenmoloch entwickeln. Kompetenzen und Befugnisse zu weiterer Speicherung persönlicher Daten sollten nicht einfach erteilt werden, ohne der effektiven Bekämpfung von Terrorismus und Verbrechen zu dienen.